



**Gemeinsam klappt das Balancieren auf dem Seil:** Im Niedrigseilgarten an der Stiftskirche trainieren die Grundschüler mit dem Pädagogen Oliver Bokelmann Teamarbeit.



**Beim Gang über die Holzstäbe** ist Vertrauen wichtig. Oliver Bokelmann und Rebecca von Dobbeler helfen, das Gleichgewicht zu halten.

## Nur im Team geht es sicher über die Seile

Von unserem Redaktionsmitglied  
RITA KLEIGREWE

**Freckenhorst (gl). Langeweile ist derzeit ein Fremdwort für die Kinder der Everword-Grundschule. Nachdem sie in der vergangenen Woche Abenteuer im Wald erlebt hatten, sammeln sie in dieser Woche ganz neue Erfahrungen im Niedrigseilgarten.**

Ein ungewohntes Bild bot sich am Montag und Dienstag auf der Rasenfläche an der Stiftskirche. Zwischen den hohen Bäumen spannten sich verschiedene dicke

und dünne Seile, und auf denen balancierten begeisterte Mädchen und Jungen – mal mehr, mal weniger erfolgreich, aber immer mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht.

„Warte, bis dein Vordermann in der Mitte ist, dann kannst du loslaufen.“ Geduldig erklärt Oliver Bokelmann den Kindern, was sie beachten müssen, damit alle ihren Spaß im Niedrigseilgarten haben. Gemeinsam mit seiner Kollegin Rebecca von Dobbeler achtet der Pädagoge nicht nur darauf, dass die Grundschüler sicher über die Seile kommen, sondern

macht auch immer wieder deutlich, worauf es an diesem Vormittag ankommt. „Allein schafft ihr den Parcours nicht, ihr müsst aufeinander achten und zusammenarbeiten“, sagt er und beobachtet gespannt, wie sich die Schüler die Sicherungsseile übergeben und sich gegenseitig beim Balancieren helfen.

„Bei unserem Programm geht es darum, die Teamfähigkeit der Kinder zu schulen und den Klassenverband zu stärken“, erklärt Bokelmann. Der frühere Leiter des Jugendtreffs „@ttic“ in Warendorf hat sich mit der Jugend-

hilfegesellschaft „Mindful“ selbstständig gemacht und bietet nun Erlebnispädagogik, Jugendfreizeiten und verschiedene weitere Projekte an. Mit dazu gehört der mobile Niedrigseilgarten, der in dieser Woche neben der Stiftskirche aufgebaut ist.

Der Förderverein der Everword-Schule hat das Projekt nach Freckenhorst geholt und bietet an drei Vormittagen allen Schülern die Gelegenheit, nicht nur ihr Gleichgewichtsgefühl, sondern auch die Teamarbeit innerhalb der Klasse zu trainieren.

Das beginnt schon gleich nach

der Ankunft am Niedrigseilgarten. Bevor es auf die Seile geht, sollen die Schüler eine Gasse bilden und jeweils zu zweit Holzstangen halten, über die einer der Mitschüler balancieren soll. Die anfangs ungläubigen Blicke weichen schnell eifriger Betriebsamkeit, und nachdem der erste Freiwillige sicher wieder auf dem Boden steht, möchten auch die anderen über die Holzstangen laufen. „Ihr merkt, dazu ist Vertrauen in eure Mitschüler wichtig, und das braucht ihr auch in der Klassengemeinschaft“, macht Oliver Bokelmann deutlich.